



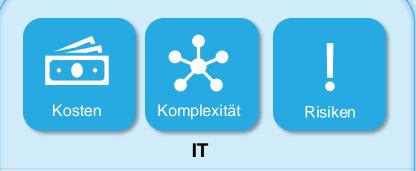




# Treiber der Digitalisierung und Softwareentwicklung



- Umsetzung aktueller
   Geschäftsanforderungen
- Neue Geschäftsmöglichkeiten schaffen und Chancen nutzen
- Schnelle Reaktion auf veränderte Marktbedingungen und technologische Fortschritte / Schnelle Anpassung

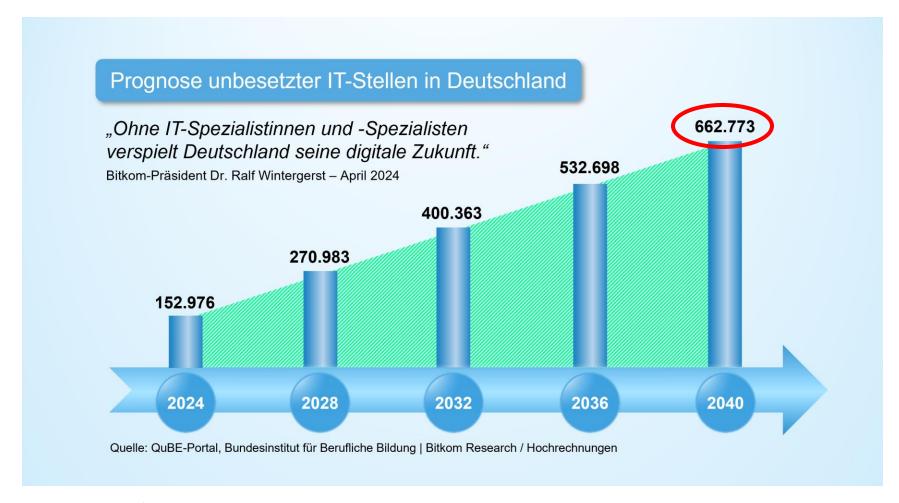


- Hohe Gesamtkosten für Betrieb, Wartung, Anpassungen
- Veraltete, komplexe Technologie erh
  öht Zeitaufwand, Kosten, Risiken
- Technische Schuld, Fachkräftemangel, Schatten-IT, Sicherheit, Support, Skalierbarkeit

Quelle: Gartner: "How to choose the Right Approach for Application Modernization and Cloud Migration", Jan 2023



## Risiko "Fachkräftemangel in der IT" - dramatische Verschärfung erwartet



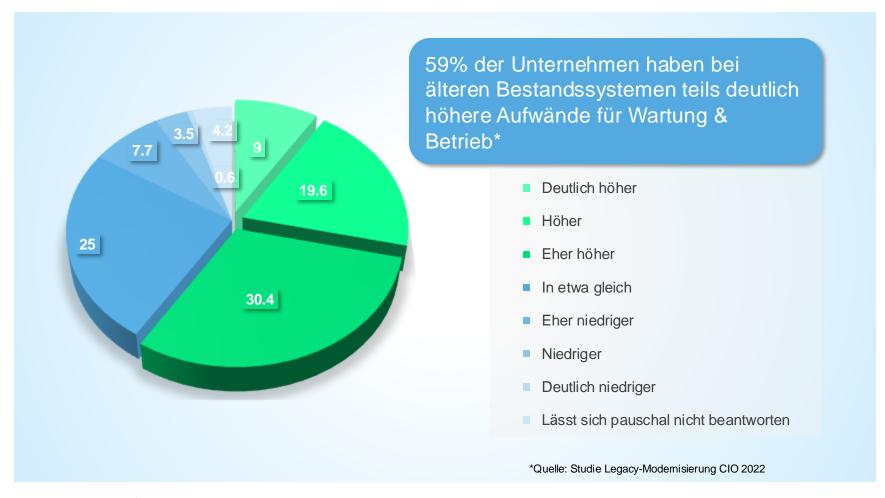
Prognose für die Schweiz: In 2030

werden 120.000 IT-Fachkräfte fehlen.

(Quelle: 2022: Studie ICT Berufsbildung)



## Risiko "Altsysteme" – keine Ressourcen für innovative Softwareprojekte



#### Altsysteme werden zu Altlasten

- In jedem zehnten Unternehmen sind mehr als 75 Prozent der Bestandssysteme schon lange im produktiven Einsatz.\*
- In knapp einem Drittel der Firmen liegt der Anteil der monolithischen Altsysteme zwischen 25 und 50 Prozent.\*
- Altsysteme führen häufig zu höheren Wartungsaufwänden

#### Technische Schulden nehmen zu

 IT-Budget wird zum großen Teil für "Keep-the-lights-on" Aktivitäten genutzt



# Modernisierung von Mainframe-Anwendungen

Quelle: IBM Institute for Business Value und Oxford Economics



der IT-Führungskräfte sagen, dass Mainframe-Anwendungen von zentraler Bedeutung sind.

### Herausforderungen & Prioritäten



Modernisierungsbedarf70% der Mainframe-basiertenAnwendungen müssen modernisiert werden



Mangel an Ressourcen
Fehlende Fachkräfte und Know-how sind
die größten Herausforderungen



**Kosten**Die Kosten für Mainframes stellen kein wesentliches Hindernis mehr da.

### Vorteile der Modernisierung



Höhere Flexibilität im Unternehmen



Verbesserter
Zugriff auf
kritische Daten



Reduzierte Auswirkungen des Fachkräftemangels

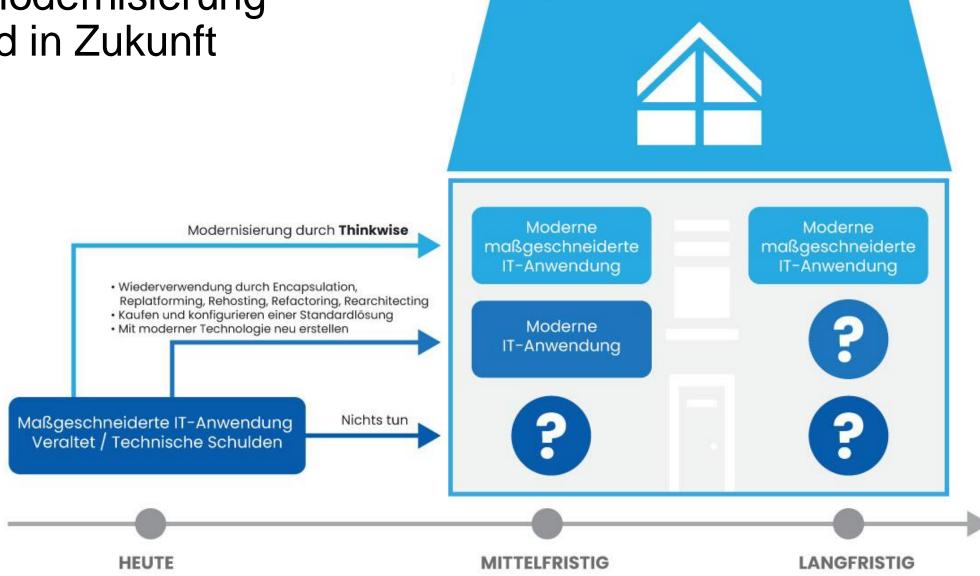


Optimierte Kosten



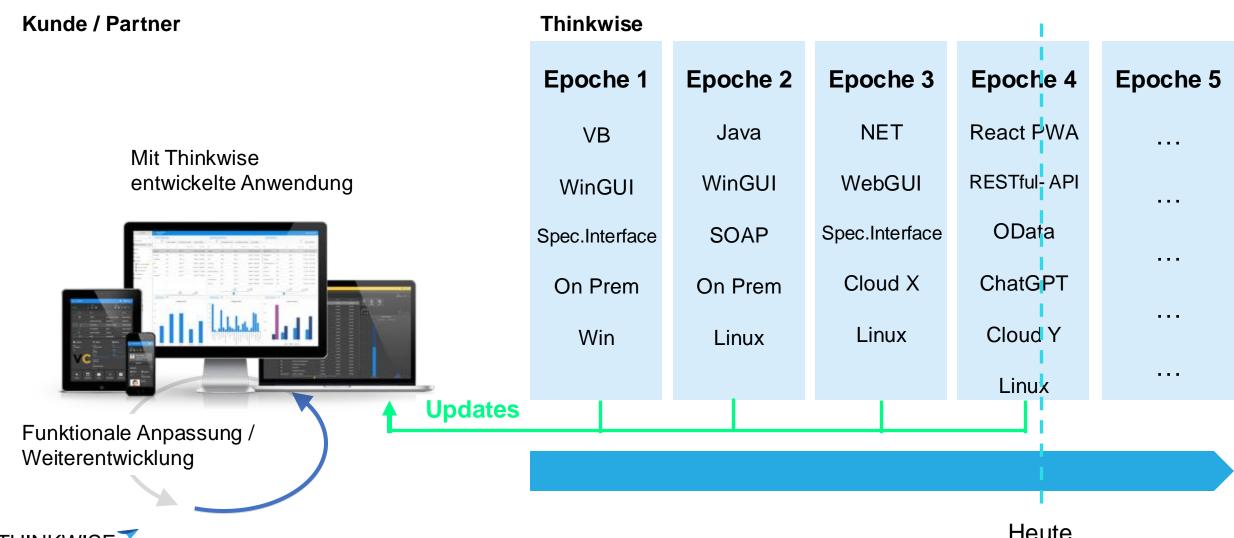
Beschleunigtes Time-to-Market

Die Anwendungsmodernisierung ist eine wesentliche Voraussetzung für eine passgenaue Transformation zwischen Mainframe, Cloud und generativer KI. Legacy-Modernisierung Heute und in Zukunft





# Legacy-Modernisierung Thinkwise-Konzept der Technologieunabhängigkeit



# Paradigmenwechsel in der Softwareentwicklung Low-Code und KI setzen neue Standards



- Mehr Apps / Portale in Fachabteilungen
- Höhere Priorisierung von Modernisierungen
- Dezentrale Entwickler /
   Fachentwickler
- Zunehmende Offenheit für die Nutzung von KI
- .....



- Agile Entwicklung SW in kürzeren Zyklen liefern, engere Zusammenarbeit mit Fachabteilung / Kunde
- DevOps Beschleunigung des gesamten SW-Entwicklungslebenszyklus
- Sicherheit von Anfang an
- ..



### Erweiterung / Spezialisierung

- Entwicklungstools für B2C-Erlebnisse und mobile Apps für den App Store
- Entwicklungstools für komplexeProzessautomatisierung undOptimierung
- Entwicklungstools für große Kernanwendungen
- ..

### 3 Säulen der modellgetriebenen Low-Code-Entwicklung von Thinkwise

### **Digitalisierung**

#### Modernisierung

**Entwicklung** 

Life Cycle Management

- ✓ Automatisierte Modellerstellung aus Altsystem
- Datenmigration aus Altsystem
- ✓ Visuelle Modellierung
- Modellanreicherung
- ✓ Autom. Generierung Datenstrukturen
- ✓ Integration in IT-Infrastruktur

Alle Phasen des Lebenszyklus

> Anforderungsmanagement, Projektmgmt, Qualitätsmgmt, Testmanagement, Bereitstellung

Technologieunabhängiges Modell / KI





# Kundenbeispiel: Modernisierung ERP-System

#### Unternehmenseckdaten

111

Branche: Seelogistik



Mitarbeiter: 3.000



Royal Wagenborg



#### Herausforderungen



Veraltete Kernanwendung: Eigenentwickelte Unternehmenslösung (LANSA auf AS/400), die keine modernen Technologien unterstützt (Cloud, KI, industrielle Datenverarbeitung etc.)



Keine passende Standardlösung verfügbar

Standardsoftwarepakete für Teilprozesse des Geschäftsbetriebs waren nicht geeignet Die Umsetzung einer Best-of-Breed-Strategie erwies sich als arbeitsintensiv und teuer

#### Lösung

#### Mit Thinkwise-Plattform entwickelte, integrierte ERP-Lösung in der Cloud

- Abbildung aller spezifischen Geschäftsprozesse (Kundenbeziehungen, Planung, Geschäftsentwicklung, Preise, Verträge, Häfen & Agenturen, Schiffe, Treibstoff, Schiffswartung, etc.) – außer Prozesse B2C/Website, Accounting/ Payroll
- Karte mit Live-Darstellung der Schiffe (via IoT)
- Gehostet auf AWS -> geringe Wartung, hohe Verfügbarkeit

### **Ergebnisse**

- Individuelles ERP mit Flexibilität, die Technologie an Menschen & Prozesse anzupassen
- Single Source of Truth Keine Abstimmungsherausforderungen zwischen den Abteilungen
- Durchgängig optimierte Prozesse
- Low-Code-Ansatz erlaubt es, Fokus auf Funktionalität und nicht Technologie zu setzen
- Geräteunabhängige Lösung
- Hohe Skalierbarkeit Software und Hardware



# Kundenbeispiel: Modernisierung COBOL-Mainframe

### Ausgangssituation



Niederländischer Hersteller von Kompressoren und Turbinen



Mainframe COBOL-Anwendung mit hierarchischen Daten

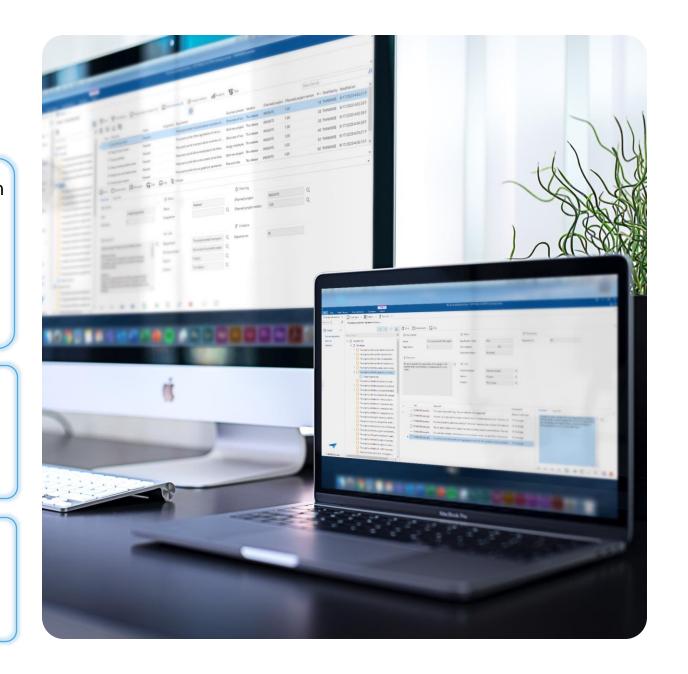
- 688 Entitäten
- Stammdatensystem (MDM, PIM)
- 2 Mandanten in der Produktion

### Lösung

- Upcycling ausschließlich basierend auf der Datenstruktur
- 1:1 Funktionsmigration
- Big-Bang -Release

### Projekteckdaten

- Umsetzungsdauer: 9 Monate
- Team: 3 5 Entwickler
- Jahr der Migration: 2007





# Projektbeispiel: Entwicklung eines Lieferantenportals

#### Unternehmenseckdaten

Branche: Recycling

Mitarbeiter:

er: 50



#### Herausforderungen



#### **Manueller Prozess**

Informationen werden manuell als Auftrag in das bestehende ERP-System eingegeben, Vereinbarung der Abholung von Sekundärrohstoffen per Telefon, Fax, E-Mail



#### Keine passende Standardlösung verfügbar

Keine Standardsoftware für die Abbildung dieser spezifischen Anforderungen verfügbar

### **Projekt**

#### Mit Thinkwise-Plattform entwickeltes Lieferantenportal

- Bereitstellung eines Portals, über das Lieferanten die Erfassung von Sekundärrohstoffen beantragen können
- Die Anfrage wird vom zuständigen Mitarbeiter entgegengenommen und dann automatisch an das ERP-System übertragen
- Der Lieferant der Sekundärrohstoffe erhält die Bestellnummer und verschiedene Status (offen / angenommen / abgelehnt) in Listenform angezeigt

#### **Projektziele**

- Verbesserte Effizienz Weitgehende Automatisierung des Prozesses, dadurch Minimierung von Rückfragen und Übertragungsfehlern
- Besseres Lieferantenmanagement Zusätzlich wird durch die verpflichtende Eingabe des Abfallschlüssels durch den Lieferanten die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben (Abfallwirtschaftsgesetz) sichergestellt.
- Die Abhängigkeit vom bestehenden ERP-System wird ebenfalls reduziert



